Antrag zur Förderung der Erstifahrt des Fachschaftsrat Sport 2023

Antragstellende:	FSR Sport
Einreichungsdatum:	19.10.2023
Projekt:	Erstifahrt 2023
Zeitpunkt:	Freitag, der 27.10.23 - Sonntag, der 29.10.23
Ort:	Groß Vätersee
TeilnehmerInnen:	85 (17 FSRler + 68 Ersties)

Finanzverantwortlicher:	Simon Tischer Forststr. 48 14471 Potsdam

UNIVERSITÄT POTSDAM
FACHSCHAFT SPORT

Inhalt

1. Ziele 3
2. Erstifahrt Konzept - Sport und Gemeinschaft 3
3. Anlass für den Antrag bei der VeFa 4
4. Finanzen 4
5. Was wird voraussichtlich vom Asta übernommen 4
6. Vergleichsangebote Erstifahrt 5
7. Fahrtweg 8
8. Warum Vollpension und nicht selbst kochen 10
9. Zeitplan 10

1. Ziele

Die Erstifahrt der SpoWi's 2023 verfolgt die Ziele …

- Studienstart für die Erstis erleichtern
- Erstis sollen sich untereinander besser kennenlernen und der Zusammenhalt soll gestärkt werden
- Ausgleich zu dem stressigen Uni-Alltag
- Erstis sollen FSR kennenlernen und uns als Ansprechpartner für Probleme oder sonstige Fragen wahrnehmen

2. Erstifahrt Konzept - Sport und Gemeinschaft

Unser Hauptziel für die Erstifahrt der Sportstudierenden an der Universität Potsdam ist es, den neuen Studierenden eine einzigartige Gelegenheit zu bieten, sich untereinander kennenzulernen und eine starke Gemeinschaft zu bilden. Dabei steht der sportliche Aspekt im Mittelpunkt, um die Studierenden dazu zu ermutigen, gemeinsam sportliche Herausforderungen zu meistern und ihre Teamfähigkeiten zu stärken.

Am ersten Abend der Erstifahrt veranstalten wir einen aufregenden Biathlon. Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr sportliches Können und ihre Ausdauer unter Beweis zu stellen. Dieser sportliche Wettbewerb schafft nicht nur eine spaßige Atmosphäre, sondern fördert auch den Ehrgeiz und den Teamgeist.

Der zweite Tag ist zweigeteilt, um die Teilnehmer vor verschiedene Herausforderungen zu stellen. Am Vormittag werden die Studierenden in zehn Gruppen eingeteilt und müssen gemeinsam zehn Aufgaben bewältigen. Diese Aufgaben sind so gestaltet, dass sie den Teamgeist stärken und die Studierenden dazu ermutigen, zusammenzuarbeiten, um Lösungen zu finden. Einige dieser Aufgaben haben einen sportlichen Schwerpunkt, um die sportliche Interaktion und das gemeinsame Erlebnis zu fördern.

Am Nachmittag stehen sportliche Spiele auf dem Programm, bei denen die Teams gegeneinander antreten. Hier geht es nicht nur um sportliche Leistung, sondern vor allem darum, den Zusammenhalt innerhalb der Gruppen zu stärken. Das Vertrauen und die Kommunikation werden auf die Probe gestellt, und die Teams müssen beweisen, dass sie auch gegen sportlichere Teams gewinnen können, wenn sie gut zusammenarbeiten.

Über den Tag verteilt haben die Teams außerdem die Aufgabe, eine kreative Choreografie vorzubereiten. Diese soll nicht nur sportlich, sondern auch humorvoll und unterhaltsam sein, um den Fokus auf den Spaß und die Gemeinschaft zu legen. Die Choreografie wird am Abend vor allen Teilnehmern aufgeführt.

Die Erstifahrt für die Sportstudierenden der Universität Potsdam ist darauf ausgerichtet, den Sport und die Gemeinschaft in den Vordergrund zu stellen. Durch sportliche Wettbewerbe, Team-Challenges und kreative Choreografien sollen die Studierenden nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten verbessern, sondern auch langanhaltende Beziehungen und Freundschaften aufbauen. Dieses Konzept schafft eine einladende und motivierende Umgebung, in der die neuen Studierenden gemeinsam Abenteuer erleben und ihre gemeinsame Leidenschaft für den Sport entdecken können.

3. Anlass für den Antrag bei der VeFa

Wir haben letztes Haushaltsjahr eine Abrechnung nach dem 10.10.2023 beim AStA eingereicht. Aufgrund einer internen Frist des AStA konnte diese Abrechnung nicht im Haushaltsjahr 2022/23 abgerechnet werden. Wir wussten von dieser Frist nichts und sie wurde auch erst im Nachhinein mit uns kommuniziert. Es handelt sich bei dieser Abrechnung um 1.278,79 €. Unser Budget im HHJ 2022/23 hätte diese Summe hergegeben. Diese Mittel sind jetzt in die VeFa geflossen. Diese Abrechnung wird jetzt in das HHJ 2023/24 übernommen. Dadurch haben wir jedoch nicht die finanziellen Mittel, unsere Erstifahrt zu stattfinden zu lassen. Auch die Einnahmen unserer jährlichen SpoWi Wies'n zu Beginn des HHJ sind dieses Jahr aufgrund von zu geringer Teilnahme ausgeblieben. Wir haben bereits in der Erstiwoche versucht Geld für die Erstifahrt zu sammeln, um diese finanzieren zu können. 370,00€ konnten wir zusammenbringen, die in die Erstifahrt einfließen werden. Wir wollen unsere Erstifahrt unbedingt durchführen, doch benötigen wir dafür die finanziellen Mittel der VeFa. Unsere Einnahmen und Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

4. Finanzen

	Einnahmen	**Ausgaben**
Vollpension		4404,70€
Übernachtung		4897,70€
Kurtaxe		340,00€
Knüppelteig Feuerholz		36,00€
Feuerholz		15,00€
Anzündhilfe		1,00€
Benzingeld		73,20€
Eigenbeteiligung	6630,00€ (78€ pp. x 85 TN)	
Erwirtschaftetes Geld in der Erstiwoche	370,00 €	
Summe	**7000,00€**	**9793,09€**

5. Was wird voraussichtlich vom Asta übernommen

Insgesamt: 9793,09€ / 85 TN = 116,39€ pp.

Vom Asta bekommen wir:

1. Unterkunft: 4897,70€ (70% werden übernommen aufgrund von Fachbezug, siehe Kapitel 5.1.3. im Finanzleitfaden: Fachschaftsfahrten gelten als Veranstaltungen mit Fachbezug) = **3428,39€**
2. Essen: 85 (Teilnehmer) * 4 € (Essenspauschale) * 2 (Tage) = **680€**
3. Auto (137km je hin und zurück, von Unterkunft zu Rewe 23km je hin und zurück x2, für 2 Autos = 732km) – 0,20€ pro km à 732km = 146,40€ aber max. Betrag ist **130,00€**

Vom Asta übernommen: **4238,39€**

Durch Erstiwoche eingenommen: 370,00€

Insgesamt: 9793,09€ (Ausgaben) – 4238,39€ (vom Asta übernommen) - 370€ (Geld aus Erstiwoche) = **5184,70€** / 85 Personen -> 61,00€ p.P -> **65€ p.P. (inkl. Puffer)**

Eigenbeteiligung – Ausgaben = 5525,00€ - 5184,70€ = 340,30€ Puffer

Von der Gesamtsumme wird laut Finanzleitfaden des AStA

4300,00 €

übernommen. Wir würden diese Summe gerne aufgrund von mangelnden finanziellen Mitteln vom VeFa-Budget erhalten.

6. Vergleichsangebote Erstifahrt

Angebot 1:

Bungalowdorf Lübben:

http://bungalowdorf-luebben.de/

- 2000€ für 50 Personen und 2 Nächte
- In den vergangenen Jahren (vor Corona) schon oft dort gewesen
- Gibt eine schöne Therme und Kahnfahrt Möglichkeit in der Nähe

- Haben 5 Bungalows für uns allein (Eigentlich nur für 29 Personen ohne Aufbettung und mit Aufbettung 38)
    - Deswegen zu wenig Platz, was sich im letzten Jahr bemerkbar gemacht hat
- Einerseits etwas Abseits gelegen, jedoch kamen in vorherigen Jahren schon manchmal Beschwerden, wegen der Lautstärke
- In jeder Unterkunft kann selbst gekocht und dann gemeinsam gegessen werden
    - Küchen sind jedoch sehr klein und schwierig in 5 Küchen für alle zu kochen

Angebot 2:

Groß Väter See

- Ca. 6800€ für 60 Personen mit Vollverpflegung
- Schon vor zwei Jahren einmal dort die Ersti Fahrt veranstaltet
- Anbindung ist in Ordnung und liegt im VBB Bereich, also kostenlos für uns
- Gibt einen Bereich draußen, wo wir laut sein können
- See mit Bademöglichkeit direkt am Camp
- Geräumige Unterkünfte und Gruppenraum zur Verfügung
- Kleine Küche in den Bungalows

Angebot 3:

Feriencamp Radis

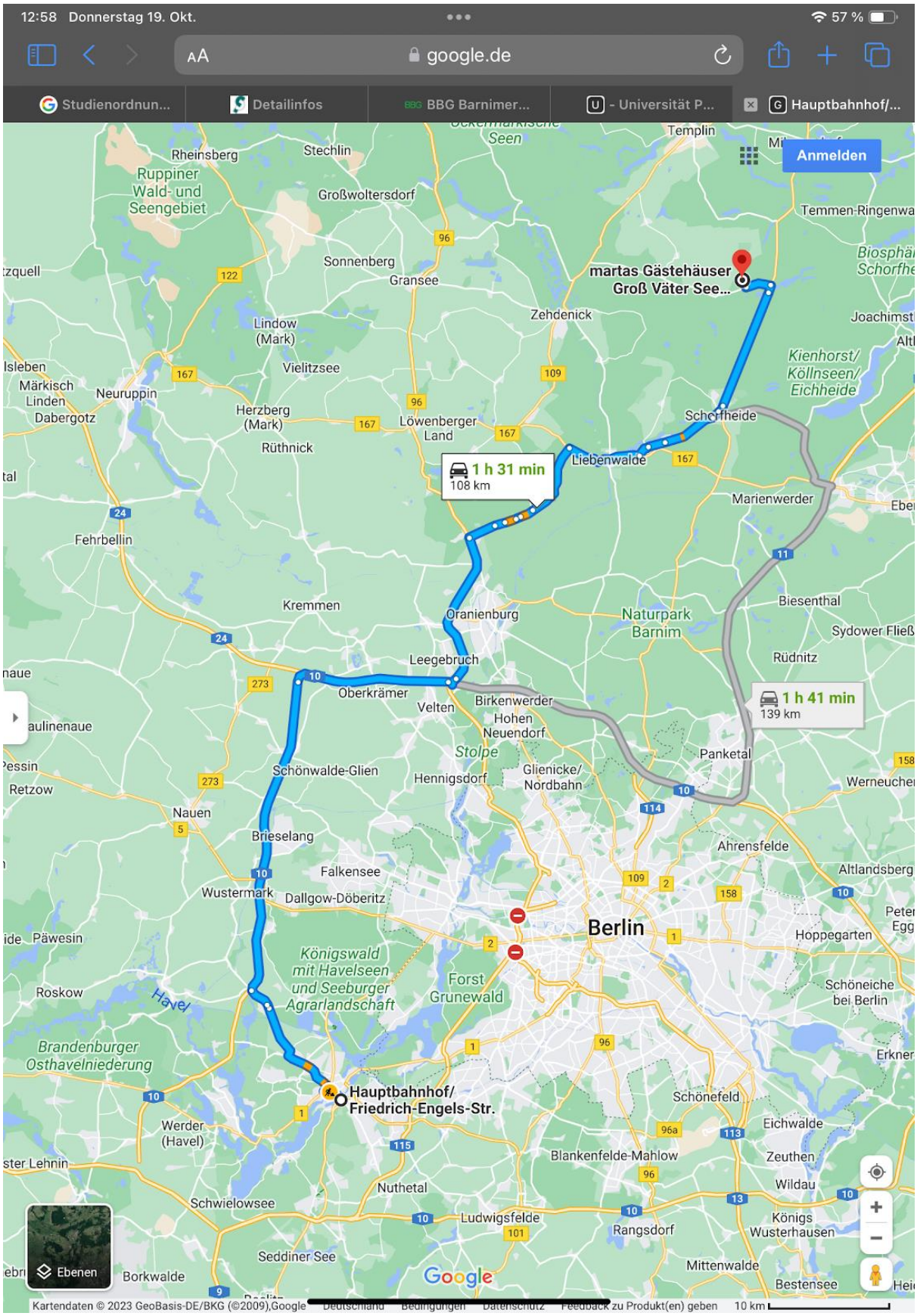
- Anfrage für 70 Personen und ohne Essen bei 1950,00€
- Leider knapp in Sachsen Anhalt
- 47min zu Fuß ab Bahnhof Radis
- großer Swimmingpool mit Flach- und Tiefenbereich, Fahrradverleih, Tischtennis, Volleyball, Lagerfeuer Karussells, Rutsche und Wippen
- Ausflugsziele: Wittenberg, Ferropolis, Heide Spa in Bad-Düben, Naturhaus am See
- Duschmarken müssen selbst bezahlt werden (nur bei Finnhütten)
- 40 Personen Gemeinschaftsraum
- 10 Finnhütten mit großer modern ausgestatteter Gemeinschaftsküche, überdachtem Grillplatz,
    - Billiardtisch, TV und Radio
- Stromverbrauch ist nicht absehbar und daher auch schwer zu kalkulieren
- Bettwäsche 5,50€ pp.
- Fahrradverleih 8€/Tag

Wir haben uns für das Angebot für 2 entschieden, da es uns die meisten Vorteile bietet. Es ist in Brandenburg und wir waren dort schon einmal vor 2 Jahren. Dementsprechend wissen

wir welche Gegebenheiten uns erwarten und was wir zur Verfügung haben. Besonders das Kochen, Einkaufen und Essen machen war im letzten Jahr schwierig und umständlich. Da wir keine große Küche hatten mussten wir das Kochen immer aufteilen. An sich war es kein Problem, aber das Essen war teilweise sehr knapp. Deswegen macht es für uns mehr Sinn die Vollpension zu wählen, weil wir uns so auf die Planung der Aktivitäten fokussieren können.

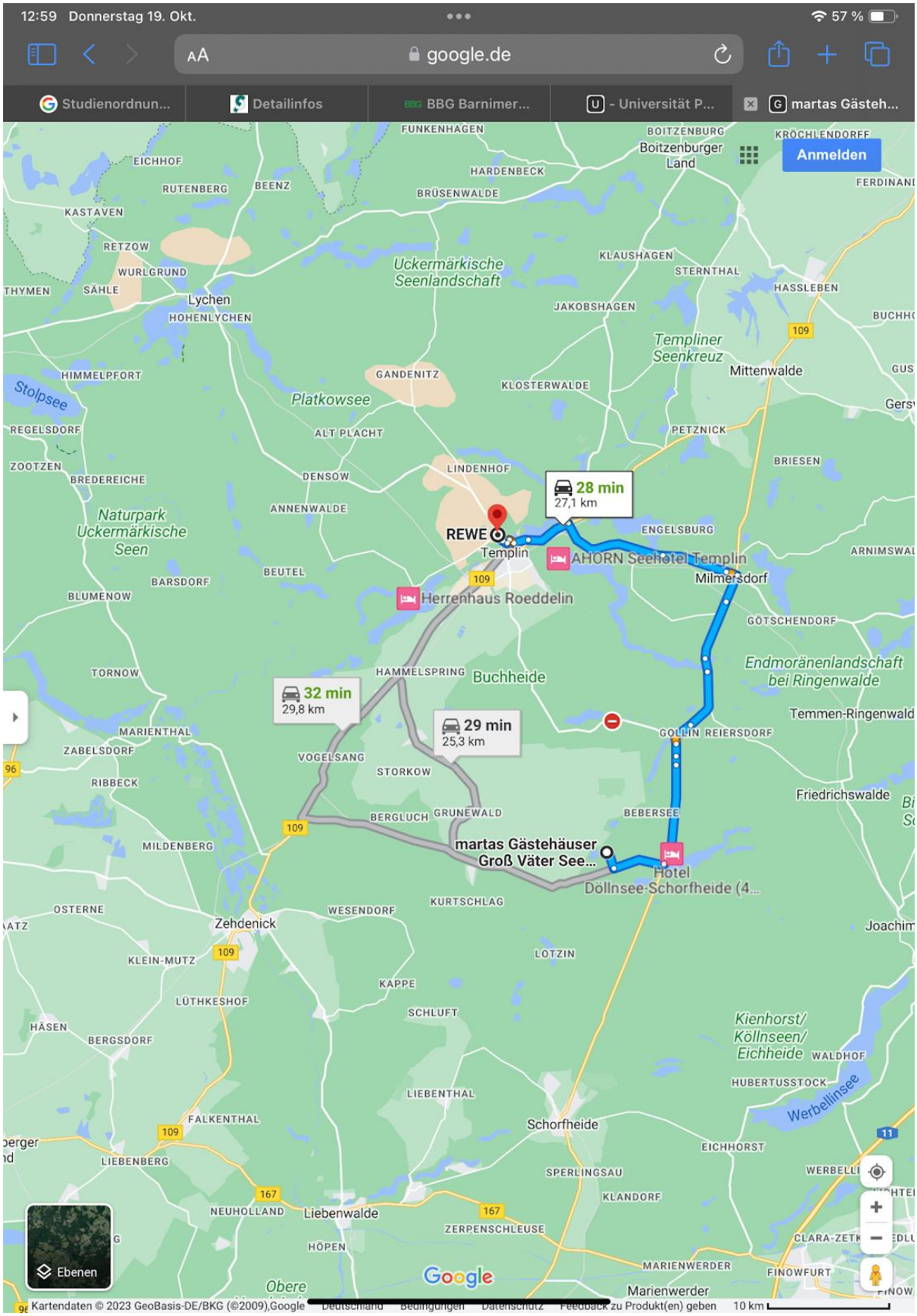
Das Angebot 1 ist einfach zu klein, da wir mehr als 50 Personen erwarten und es letztes Jahr schon sehr eng war, weil es eigentlich nur für 29 Personen ausgelegt ist. Das zweite Angebot liegt leider nicht in Brandenburg und ist am Wochenende schwer zu erreichen. Obwohl wir dort viele Aktivitäten unternehmen können, ist es aufgrund der Lage unpassend.

7. Fahrtweg



Keine kosten durch VBB Ticket mit den Öffis

Weg zu Rewe:


12:59 Donnerstag 19. Okt.
57 %
google.de
Studienordnun...
Detailinfos
BBG Barnimer...
- Universität P...
martas Gästeh...
Anmelden
28 min
27,1 km
32 min
29,8 km
29 min
25,3 km
REWE
Templin
AHORN Seehotel Templin
Herrenhaus Roeddelin
martas Gästehäuser Groß Väter See...
Hotel Döllnsee-Schorfheide (4...
Uckermärkische Seenlandschaft
Templiner Seenkreuz
Platkowsee
Stolpsee
Naturpark Uckermärkische Seen
Endmoränenlandschaft bei Ringenwalde
Kienhorst/ Köllnseen/ Eichheide
Werbellinsee
Lychen
Mittenwalde
Milmersdorf
Buchheide
Zehdenick
Liebenwalde
Schorfheide
Marienwerder
Ebenen
Kartendaten © 2023 GeoBasis-DE/BKG (©2009),Google
10 km

8. Warum Vollpension und nicht selbst kochen

- Kein Supermarkt in dem Ort der Unterkunft
- Nur kleine Küche in jedem Haus
- Selbst kochen wird schwerer zu kalkulieren umso mehr Personen mitkommen und Durchführung war letztes Jahr auch leicht problematisch mit 50 Personen
- Können uns so auf die Planung der Aktivitäten konzentrieren
- In den großen Mengen für 85 Personen auch Transport mit einem Auto schwierig

9. Zeitplan

Zeitplan

Freitag	27/10/2023
14:00	Treff Hbf
15:10	Abfahrt mit RE1 nach Frankfurt (Oder) bis Berlin Friedrichstraße
15:38-15:48	Umsteigen
15:48	Abfahrt mit S2 nach S Buch bis S Karow
16:09 - 16:27	Umsteigen
16:27	Abfahrt mit RB 27 nach Groß Schönebeck bis Groß Schönebeck
17:07 - 17:15	Umsteigen
17:15	Abfahrt mit Bus 904 nach Groß Väter über Wildpark bis Groß Väter, Feriendorf
17:38 - 17:39	Fußweg zum Feriendorf
17:45 - 18:10	Bungalows beziehen
18:15	Treff Feuerstelle
19:00 - 20:00	**ESSEN**
20:15	Abendprogramm

Samstag	28/10/2023
09:00-10:00	**ESSEN**
10:15 - 12:45	Erste Programmrunde
12:55	Treff Essensraum
13:00 - 14:00	**ESSEN**
14:15 - 14:35	In Gruppen erarbeitung der Choreos
14:35 - 16:10	Zweite Programmrunde
16:15	Treff an der Feuertstelle
16:15 - 17:00	gemeinsame Spiele

17:05 - 18:40	Dritte Programmrunde
18:40 - 18:50	Abbu der Stationen
18:55	Treff vor Essensraum
19:00 - 20:00	**ESSEN**
20:05 - 20:30	Einüben der Choreos
20:30 - 21:15	Vorstellen der Choreis
21:15 - 21:30	Bewertung der Bilder und Choreos
21:45 - 22:00	Auswertung Programm
22:00	Feiern!!!

Sonntag	29/10/2023
09:00- 10:00	**ESSEN**
10:05 - 11:30	Bungalows ausräumen
11:30 - 12:00	**2 Personen pro Bungalow:** Bungalows wischen **Rest:** draußen aufräumen
12:05	Treff Feuerstelle
13:00 - 14:00	**ESSEN**
14:38	Abfahrt mit Bus 904 nach Gr. Schönebeck Bahnhof, bis Groß Schönebeck
14:59 - 15:12	Umsteigen
15:12	Abfahrt mit RB 27 nach S Karow, bis S Karow
15:53 - 16:07	Umsteigen
16:07	Abfahrt mit S2 nach S Lichtenrade, bis Berlin Gesundbrunnen
16:09 - 16:31	Umsteigen
16:31	Abfahrt mit S42 nach Ringbahn S 42, bis Westkreuz
16:47 - 17:00	Umsteigen
17:00 - 17:22	Abfahrt mit S7 nach Potsdam Hbf, bis Potsdam Hbf
17:25	ENDE